

Gemeinsam Bildung gestalten

Der Newsletter des BLGS 3/2023

//// BLGS

Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe



Im April trafen sich Bundes- und Landesvorstände zur Klausurtagung in Kiel



Liebe Kolleginnen und Kollegen, dreieinhalb Jahre nach dem Start der neuen Pflegeausbildung stehen die Zeichen auf Evaluation. Inzwischen liegen etliche Zwischenergebnisse aus dem Forschungsprogramm zur beruflichen und hochschulischen Ausbildung und zum Pflegeberuf vor. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) begleitet und erarbeitet zahlreiche Projekte und stellt die Ergebnisse sukzessive zur

Verfügung. Es lohnt sich also, immer wieder mal einen Blick auf die Webseite des BIBB zu werfen. Als aktiver Projektpartner der zentralen Begleitforschung profitiert der BLGS dabei auch direkt. Erste Ergebnisse haben beteiligte Forscher*innen schon im Rahmen unserer Veranstaltungen referiert, weitere Kooperationen sind in Planung.

Auch wir haben nun eine BLGS-interne systematische Evaluation gestartet. Auf der diesjährigen Klausurtagung unterzogen Bundes- und Landesvorstände die neuen Gesetze und Verordnungen einer kritischen Analyse und diskutierten erste Änderungsvorschläge. An diesen Ergebnissen werden wir weiterarbeiten, um schließlich der Politik einen erfahrungsbasierten Evaluationsbericht mit entsprechenden Reformvorschlägen vorlegen zu können. Ein ganz

herzlicher Dank gebührt auch allen unseren Mitgliedern, die sich in verschiedensten BLGS-Netzwerken aktiv am laufenden Austausch beteiligen und diesen mit ihren vielfältigen Erfahrungen bereichern.

Erste Konsequenzen aus bisherigen Erfahrungen werden derzeit für die hochschulische Pflegebildung gezogen: Seit April liegt uns ein Gesetzentwurf zur Stärkung des Pflegestudiums vor, an dessen Beratung wir als Verband beteiligt sind. Wichtige Änderungen sind hier u.a. die Verankerung einer Ausbildungsvergütung und die Refinanzierung der Praxisanleitung. Wir werden den Prozess weiter begleiten und Sie über die Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Bis dahin Ihnen allen einen guten Start in den Sommer und erholsame Ferien! Herzliche Grüße

Angelika Unger
BLGS Geschäftsstelle

Klausurtagung der BLGS-Vorstände 2023 in Kiel

Neue Pflegeausbildung auf dem Prüfstand

Rund 30 Kolleginnen und Kollegen trafen sich vom 20.–22. April zur diesjährigen Klausurtagung der BLGS-Bundes- und Landesvorstände in Kiel. Im Vordergrund stand die systematische Analyse und Aufarbeitung der bisherigen Erfahrungen mit den neuen Pflegeausbildungen.

Gut drei Jahre sind nach Einführung der neuen Ausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz vergangen und die ersten erfolgreichen Absolvent*innen haben die Schule verlassen. Damit liegen den Ausbildungsverantwortlichen nun genügend Erfahrungen vor, um aus Sicht der Bildungspraxis eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Lehrer*innen, Praxisanleiter*innen und Schulleiter*innen im BLGS stehen seit dem Start der neuen Ausbildungsgänge in regelmäßigem Austausch. Über die verbandsinternen Netzwerke und verschiedenen Formate werden Informationen geteilt, Probleme erörtert, Lösungsmöglichkeiten besprochen. So ist ein gemeinsamer Wissens- und Erfahrungsbestand gewachsen. Dieser soll jetzt systematisiert werden, um weiterführende Diskussionen zu ermöglichen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten zu können.

Kritisch geprüft

Die ersten Schritte sind nun im Rahmen der Klausurtagung gemacht worden. In mehreren Arbeitsgruppen unterzogen die Teilnehmer*innen das Pflegeberufegesetz, die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung sowie die Pflegefinanzierungsverordnung einer kritischen Betrachtung: Welche Regelungen haben sich aus Sicht der Bildungspraktiker*innen bisher als förderlich, welche als hinderlich für eine gute Ausbildung erwiesen? Wenig überraschend bestätigten sich einige grundsätzliche Bedenken, die der BLGS bereits in der Entwicklungsphase des Gesetzes geäußert hatte. Dazu gehörten u.a. das Wahlrecht für die spezialisierten Ausbildungen, Finanzierungslücken, starre Vorgaben für die Durchfüh-



Die Arbeitsgruppe „Ausbildungsverhältnis“

rung der praktischen Ausbildung usw. Hier könnten entsprechende Änderungen in den Ordnungsmitteln tatsächlich für spürbare Verbesserungen sorgen.

Anzustreben wäre auch eine Harmonisierung von Länderregelungen, vor allem im Sinne einer Entbürokratisierung. Wie geht es nun weiter? Wir werden mit den vorliegenden Ergebnissen weiterarbeiten, indem wir das Bisherige ergänzen und konkretisieren. Zu gegebener Zeit werden die Ergebnisse veröffentlicht und den Zuständigen übergeben. Bis dahin melden wir uns wie bisher zu Wort: in den Arbeitsgruppen der Länder, der Ausbildungs-offensive Pflege und überall dort, wo es notwendig ist, die Stimme für eine gute Pflegebildung zu erheben.

Angelika Unger
BLGS Bundesgeschäftsstelle

Aus den Ländern

NRW: Deprofessionalisierung befürchtet

In NRW soll es Sozialassistent*innen mit dem Schwerpunkt Pflege ermöglicht werden, die Ausbildung zur Pflegefachkraft um ein Jahr zu verkürzen und praxisintegriert zu absolvieren. Der BLGS-Landesverband befürwortet zwar Bemühungen zur Steigerung der Auszubildendenzahlen, spricht sich aber entschieden gegen diese Maßnahme aus, da hier eine Deprofessionalisierung der Fachausbildung zu befürchten ist. Vielmehr gilt es, den Pflegeberuf über qualitative Aspekte aufzuwerten, zu professionalisieren und als gleichberechtigten Akteur im Zusammenwirken der Gesundheitsberufe zu stärken. Das Positionspapier gibt es unter: <https://blgsev.de/landesverbaende/lv-nordrhein-westfalen/nachrichten/>

Wechsel im Vorstand und Fachtagung in Dortmund

Dr. Daniela Schlosser hat ihren Rückzug aus dem Landesvorstand angekündigt. Die Kolleg*innen bedauern und respektieren die Entscheidung: „Familie, Beruf und Ehrenämter unter einen Hut

zu bringen ist eine große Herausforderung. Bei allem Bedauern freuen wir uns, dass sie unseren Nachwuchspreis weiter begleitet“. Nachfolger wird Dennis Martach, den der Vorstand herzlich willkommen heißt!

Am 19. Oktober 2023 findet die 16. Fachtagung des BLGS NRW mit Landesversammlung der Mitglieder im Messe- und Congresszentrum Dortmund statt. Zum Thema „Sozialer Brennpunkt“ Pflegeausbildung geht es um die Frage, wie man als Lehrende/r gesund und motiviert bleiben kann. Der zweite Impuls thematisiert, wie Ausbildungsbegleitung und -coaching kreativ, zielorientiert und kollegial implementiert werden kann. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: <https://eveeno.com/648272853>

Torsten Edelkraut
BLGS-Landesvorsitzender

Aus den Ländern

Schleswig-Holstein: Gegenläufige Tendenzen

Die aktuellen Entwicklungen in der Pflegebildung lassen einige gegenläufige Tendenzen erkennen. Ein Schritt zur Stärkung der hochschulischen Pflegeausbildung wurde nun in Neumünster vollzogen. Am dortigen Standort der Fachhochschule Kiel startete zum Sommersemester 2023 der duale Studiengang Pflege in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus. Dafür stehen zunächst 60 Studienplätze zur Verfügung. Weitere Studiengänge in der Pflegepädagogik befinden sich in Planung. Der BLGS-Landesverband Schleswig-Holstein ist vom Hochschulpräsidenten zu beratenden Gesprächen eingeladen worden.

Generalistik bedarf weiterer Stärkung

Berufspolitische Flaute herrscht dagegen in der Pflegehilfeausbildung: Die Landesverordnung sieht seit 2020 eine Trennung der Krankenpflegehilfe- und Altenpflegehilfeausbildung vor. Diese sollte ursprünglich im Jahr 2023 einer Überprüfung unterzogen und ggf. geändert werden, wobei sich der BLGS eindeutig für die Einführung einer generalistischen Pflegehilfeausbildung ausgesprochen hatte. Die Evaluation ist nun verschoben und die Verordnung um zwei Jahre verlängert worden.

Behördlichen Gegenwind erfährt der generalistische Gedanke in Folge der Neuaufteilung ministerieller Zuständigkeiten für die Bereiche des SGB V einerseits und des SGB XI andererseits.

Dadurch zeigt sich hier aktuell kein generalistisches Verständnis, sondern eine Auffassung zur Altenhilfe und Krankenpflege als voneinander getrennte Bereiche. Auch hier wird der Landesvorstand weitere Aufklärungsarbeit leisten.

Wechsel im BLGS-Landesvorstand

Der Landesverband Schleswig-Holstein wird, wenn Sie diese Ausgabe lesen, einen neuen Vorstand gewählt haben. Mit Iris Gebh und Volker Paul scheidet zwei langjährige und über die Landesgrenzen hinaus bekannte Kolleg*innen aus. Der gesamte Landesverband dankt für ihr unermüdliches Engagement. Mit beiden gehen Fachexpertise und Erfahrung, die wir in den vergangenen Jahren gut nutzen konnten. Wir benötigen berufspolitischen Nachwuchs. Aus diesem Grund freut es uns sehr, dass wir in den letzten Jahren viele neue Mitglieder gewinnen konnten – unter anderem auch Praxisanleitende, die eine wichtige Perspektive in den BLGS einbringen. Sie dürfen gespannt auf unseren neuen Vorstand und die weiteren Entwicklungen in Schleswig-Holstein sein.

Iris Gebh, Yvonne Kluge
Landesvorstand Schleswig-Holstein

Rheinland-Pfalz: Forschungsergebnisse zur Praxisanleitung vorgestellt

Im Zeichen der Forschung stand die erste Fortbildung 2023 für Praxisanleiter*innen des BLGS-Landesverbands Rheinland-Pfalz, die am 18. April in Ludwigshafen stattfand. Über hundert Teilnehmende waren der Einladung des Landesverbands gefolgt, um sich über erste Ergebnisse aus der Begleitforschung zum Pflegeberufegesetz zu informieren und über didaktische Aspekte zur Leistungsbeurteilung auszutauschen. Nach der Begrüßung durch Daniel Kroneder vom Landesvorstand Rheinland-Pfalz gaben Prof. Karin Reiber und Dr. Markus Wochnik vom zuständigen Forschungskonsortium einen ersten Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse zur praktischen Ausbildung.

Ausbildung wird individueller

Die aus Sicht der Praxisanleiter*innen erweiterten Herausforderungen sind die veränderten und stärker individualisierten Ausbildungsverläufe ihrer Schüler*innen, ein höherer pflegfachlicher und pädagogischer Anspruch und mehr Aufwand für die Organisation und Dokumentation. Kompetenzorientierung, pflegeprozessbasierte Anleitung und die Mitwirkung bei der Erstellung von Lernaufgaben sind für viele der Befragten zwar nicht gänzlich neu, erhalten aber ein höheres Gewicht und bringen zusätzliche didaktische Arbeit mit sich. Zudem differenzieren sich, vor allem in größeren Einrichtungen, die Qualifikationsprofile und Aufgaben auf zwei Ebenen aus: Praxisanleitung im engeren Sinn einerseits und Praxiskoordination als übergeordnete Management- und Entwicklungsaufgabe andererseits.

Im zweiten Impulsreferat stellte Anke Jürgensen vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ein Instrument zur qualifizierten Leistungseinschätzung in der praktischen Ausbildung vor. Dieses wurde bzw. wird in Zusammenarbeit mit der Katholischen Stiftungshochschule München entwickelt. In den anschließenden Workshops konnten die Teilnehmer*innen zentrale Kriterien und Anforderungen einer qualifizierten Leistungseinschätzung vertiefen und im Hinblick auf die Bedingungen in unterschiedlichen Settings der Ausbildungspraxis diskutieren.

Die nächste Fortbildung des Landesverbands findet am 6. Oktober ganztägig in Ludwigshafen statt.

Daniel Kroneder
Landesvorstand Rheinland-Pfalz



Erste Ergebnisse zur neuen praktischen Ausbildung wurden bei der BLGS-Fortbildung in Ludwigshafen vorgestellt.

Niedersachsen/Bremen: Mehr Mitglieder

Im März fand sich der Landesvorstand Niedersachsen/Bremen zu seiner jährlichen Klausurtagung in Goslar zusammen. Neben steigenden Mitgliederzahlen blickt der Vorstand auf viele erfreuliche Entwicklungen. Insbesondere die wieder auflebenden Fortbildungen trugen zu einem positiven Resümee bei. Die Aktivitäten des letzten Jahres wurden ausgewertet und weitere Veranstaltungen geplant. Den Auftakt machte „Praxisanleitung im Dialog“ am 20. März 2023 in Oldenburg mit 60 Teilnehmenden. Juliane Annussek eröffnete mit einem Beitrag zur Finanzierung der Praxisanleitung. Anke Jakobs aus dem Bundesvorstand folgte mit einem Referat zur kompetenzorientierten Prüfung. Danach fanden Workshops statt. Da es viele Anmeldungen aus der Anästhesie- und Operationstechnischen Assistenz gab, wurde ein Workshop für dieses Tätigkeitsfeld angeboten. Im September wird eine weitere Veranstaltung für Praxisanleitende in Hannover stattfinden.

Rifki Sassi, Marcus Mittenzwei
Landesvorstand Niedersachsen/Bremen

Hamburg: Arbeit gestartet

Knapp zwei Monate nach Gründung des BLGS-Landesverbands Hamburg fand am 20. Februar 2023 die konstituierende Mitgliederversammlung statt. Nach einem ersten Kennenlernen und Austausch verständigten sich die Mitglieder über die zukünftige Ausrichtung ihres Verbands und stimmten anschließend über ihren Landesvorstand ab. Gewählt wurden Jan Hoppe (Vorsitzender), Normen Niebuhr (Stellvertretender Vorsitzender) und Mona Kutscha (Vorstandsmitglied). Erste berufspolitische Schwerpunktthemen werden u.a. die Weiterentwicklung der Pflegeassistentenausbildung und die Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen sein.

Wir gratulieren den Kolleginnen und Kollegen in der Hansestadt und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

BLGS



Der frisch gewählte Landesvorstand Hamburg freut sich auf die anstehenden Aufgaben (v.l.n.r.: Mona Kutscha, Normen Niebuhr, Jan Hoppe).

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)
Alt Moabit 91, 10559 Berlin
Tel.: 030 39 40 53 80
Fax: 030 39 40 53 85
info@blgsev.de; www.blgsev.de

Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint in Kooperation mit Springer Pflege in den Zeitschriften HEILBERUFE und PflegeZeitschrift

Verlag: Springer Medizin Verlag GmbH
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

Geschäftsführung: Fabian Kaufmann, Dr. Cécile Mack und Dr. Hendrik Pügge

Chefredakteurin: Katja Kupfer-Geißler
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin
Tel.: 030 82787 5500, Fax: 030 82787 5505
heilberufe@springer.com | www.springerpflege.de

Layout: Magazine Team, Straive, Chennai/Indien

Druck: Printforce Nederland B.V. | 4104 AM Culemborg

Veranstaltungen und Termine

15.06.2023 LV Niedersachsen/Bremen
Mitgliederversammlung und Fachtag, Hannover

19.-30.06.2023 10. Interprofessioneller Gesundheitskongress
Online

22.06.2023 LV Bayern
Landesversammlung und Fortbildung, Online

26.09.2023 LV Niedersachsen/Bremen
Fortbildung „Praxisanleitende im Dialog“, Hannover

28.-29.09.2023 Deutscher Pfl egetag
Berlin

28.-29.09.2023 Lernwelten Kongress
Frankfurt/Main

06.10.2023 LV Rheinland-Pfalz
Fachtagung Praxisanleitung, Ludwigshafen

11.10.2023 LV Berlin
Symposium Praxisanleitung, Berlin

18.10.2023 LV Berlin
Fachtag Schulleitung, Berlin

19.10.2023 LV NRW
Fachtagung und Landesversammlung
Dortmund

03.-04.11.2023 Gesundheitspflegekongress
Hamburg

13.11.2023 BLGS Referat Praxisanleitung
Fortbildung Netzwerk Praxisanleitung
Kassel

16.11.2023 BLGS Referat Schulentwicklung
Fachkonferenz Schulmanagement
Kassel

23.11.2023 LV Niedersachsen/Bremen
Fortbildung „Schulleitungen im Dialog“
Hannover